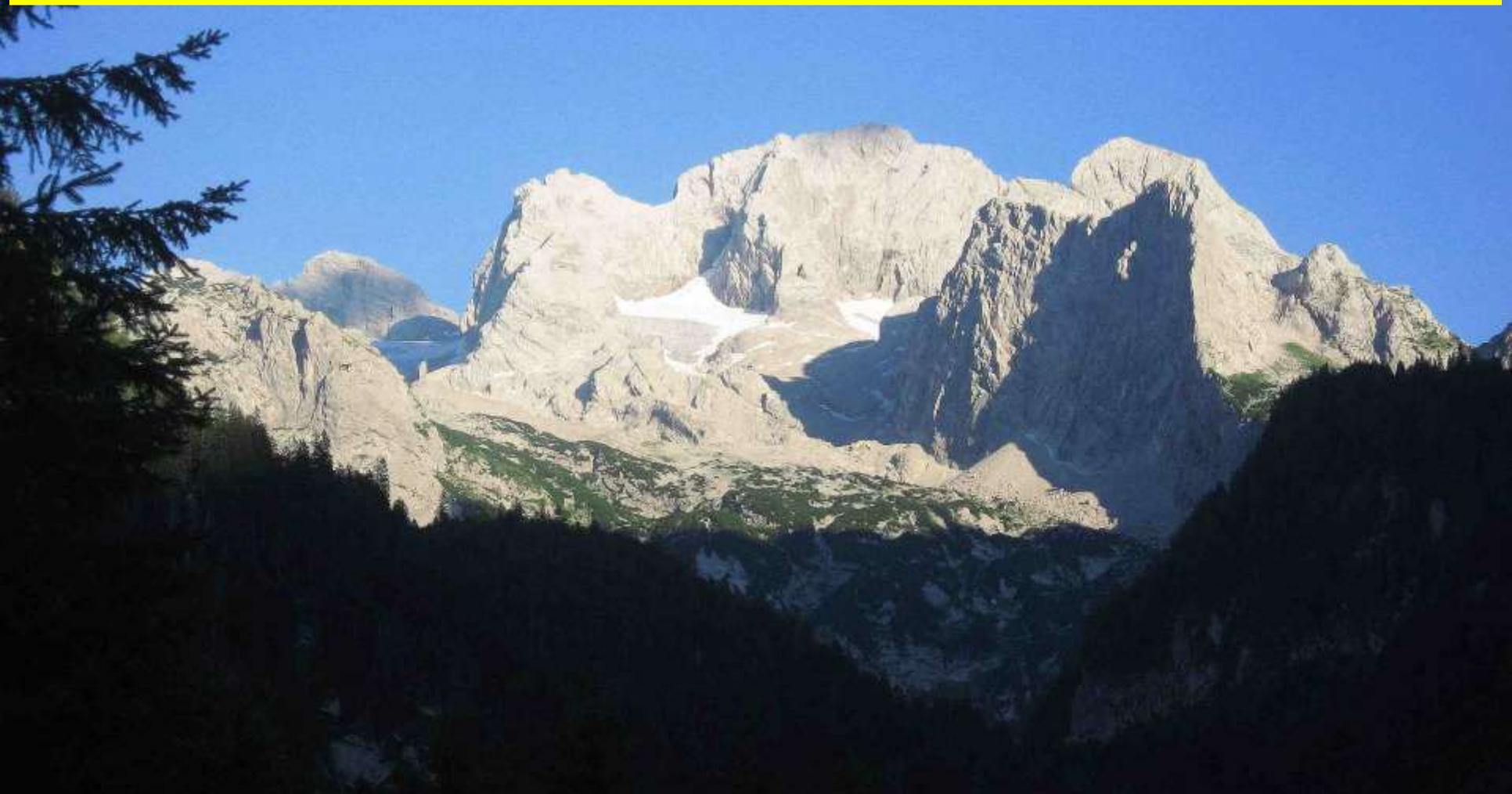


HERZLICH WILLKOMMEN zur Vorbesprechung zur

# Ex\_Projektstudie Inneres Salzkammergut (26.04. - 28.04.2019)

Johannes Weidinger





## Arbeitsplan: IP-Projektstudie

Als Einstieg und Anregung werden im Rahmen der VB vom LV-Leiter eine Reihe von **Fallbeispielen aus dem Inneren Salzkammergut**, in dem die praktische Übung während der Geländeexkursion stattfinden wird, vorgestellt.

Danach erhält **jede Studentin/jeder Student** vom LV-Leiter neben einführender Fachliteratur ein **eigenes Thema (bzw. soll daraus von den Studierenden eine eigene Forschungsfrage formuliert werden)** zum Exkursionsgebiet, welches über die Grenzen der Physischen Geographie hinausgeht und deren/dessen Beantwortung komplexes geographisches Denken verlangt.

**Einstiegsliteratur** wird vom LV-Leiter zur Verfügung gestellt. Eigene Literaturrecherche ist unumgänglich!

Im Rahmen der **Exkursion ins Innere Salzkammergut** werden dann alle gestellten und offen Fragen Themen-übergreifend diskutiert bzw. durch eigene empirische Forschung bestätigt oder beantwortet.

Ein Exposé der schriftlichen Arbeit ist in Form eines **Kurzreferates** vorzustellen!

In der **abschließenden wissenschaftlichen Arbeit (15.000-20.000 Zeichen)** ist jede Studentin/jeder Student gefordert, einen theoretischen Vorschlag zur praktischen Umsetzung einer möglichen Problemlösung/Beantwortung der gestellten Frage im Sinne eines Projektmanagementplans zu Papier zu bringen.

**Vorbesprechung:** 05.03.2019 an der Universität Salzburg



**Exkursion:** 26.04. – 28.04.2019 (3 Tage, 2 Nächte)

**Transport:** Eigene PKWs (da flexibler), bitte Fahrgemeinschaften bilden!

**Unterkunft/Verpflegung:** Jugendherberge Mörtelmühle in Bad Goisern/Selbstverpflegung

**Kosten: Pro Person ca. 100 €** (Bankverbindung wird per Mail/im BB bekannt gegeben)

- Unterkunft (Mörtelmühle in Bad Goisern): **Pro Person ca. 50 € (ohne Verpflegung)**
- Sonstige Transporte, Seilbahnfahrten (Salzbergbahn Hallstatt und event. Zwieselalmbahn): **Pro Person ca. 50 €**

### **Anforderungen:**

- Ausarbeitung eines Exposees der geplanten Projektarbeit auf Basis der Literatur. Dieses ist als **Handout** und Diskussionsgrundlage für die Exkursion gedacht (ca. 2 A4-Seiten).

→ **Abgabe bis 15. April 2019**

- **Präsentation** des eigenen Projektthemas am jeweiligen Exkursionstag

- **Feldbuch** ist verpflichtend während der Exkursion zu führen, Ton- oder Bildmitschnitte mit Handys werden nicht geduldet (Datenschutz)!

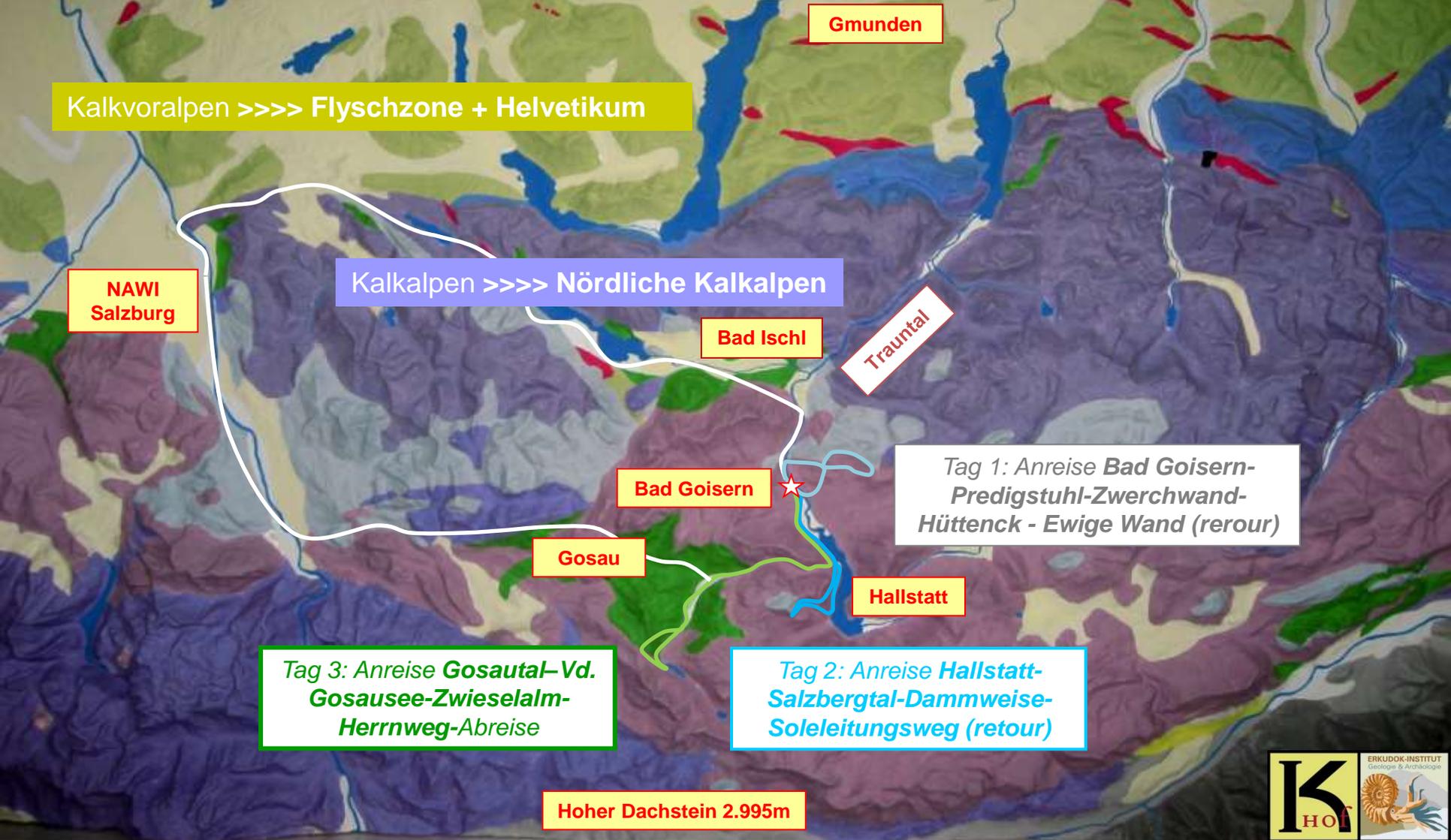
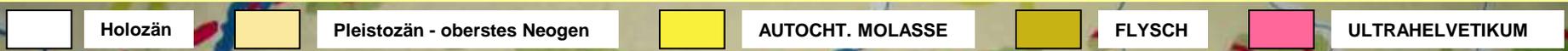
- Ausarbeitung einer Projektstudie (ca. 15.000 - 20.000 Zeichen) pro Teilnehmer(in)

→ **Abgabe bis 30.06.2019**

### **Ausrüstung**

- Bergbekleidung (wind-, regen-, kältefest), Stabile Bergschuhe, Kopfbedeckung, Handschuhe, Sonnenschutz, Feldbuch, Bleistifte/Buntstifte, Kamera, GPS etc.

# Univ. Sbg + PH Lnz\_Ex-Route\_Projektstudie\_April 2019



# Feldarbeit



# Tag 1: Anreise *Bad Goisern-Predigstuhl-Zwerchwand-Hüttenck* (retour)

Zwerchwand-Felsstürze (1980er)

Stambach-Erdstrom

Raschberg

nach Bad Goisern

von Bad Aussee

# Tag 1: Anreise *Bad Goisern-Predigstuhl-Zwerchwand-Hüttenck* (retour)

**Jura-Kalk**

**Salz-/Haselgebirge**

# Tag 1: Anreise *Bad Goisern-Predigstuhl-Zwerchwand-Hüttenck* (retour)

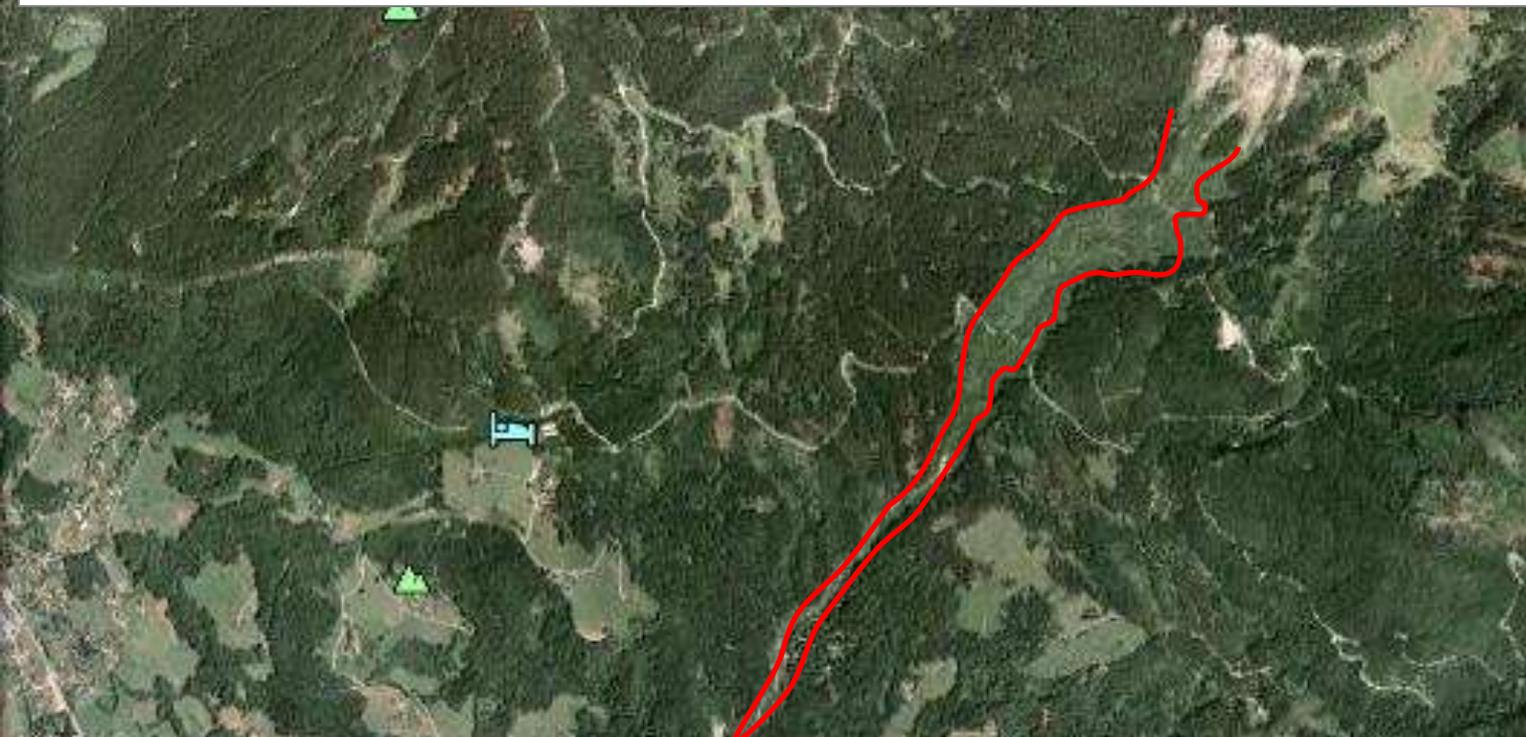
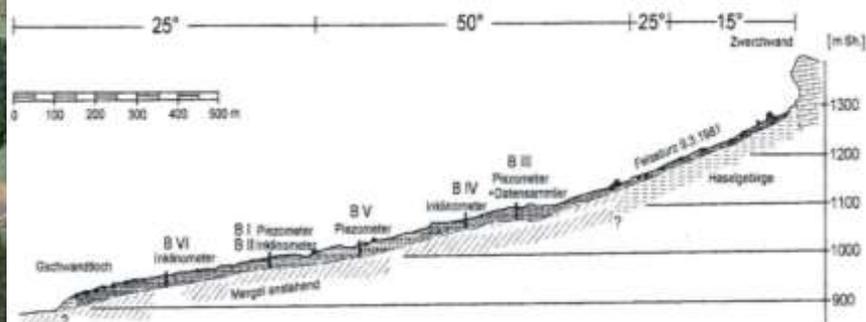


Image © 2010 Geoimage Austria  
© 2010 Tele Atlas

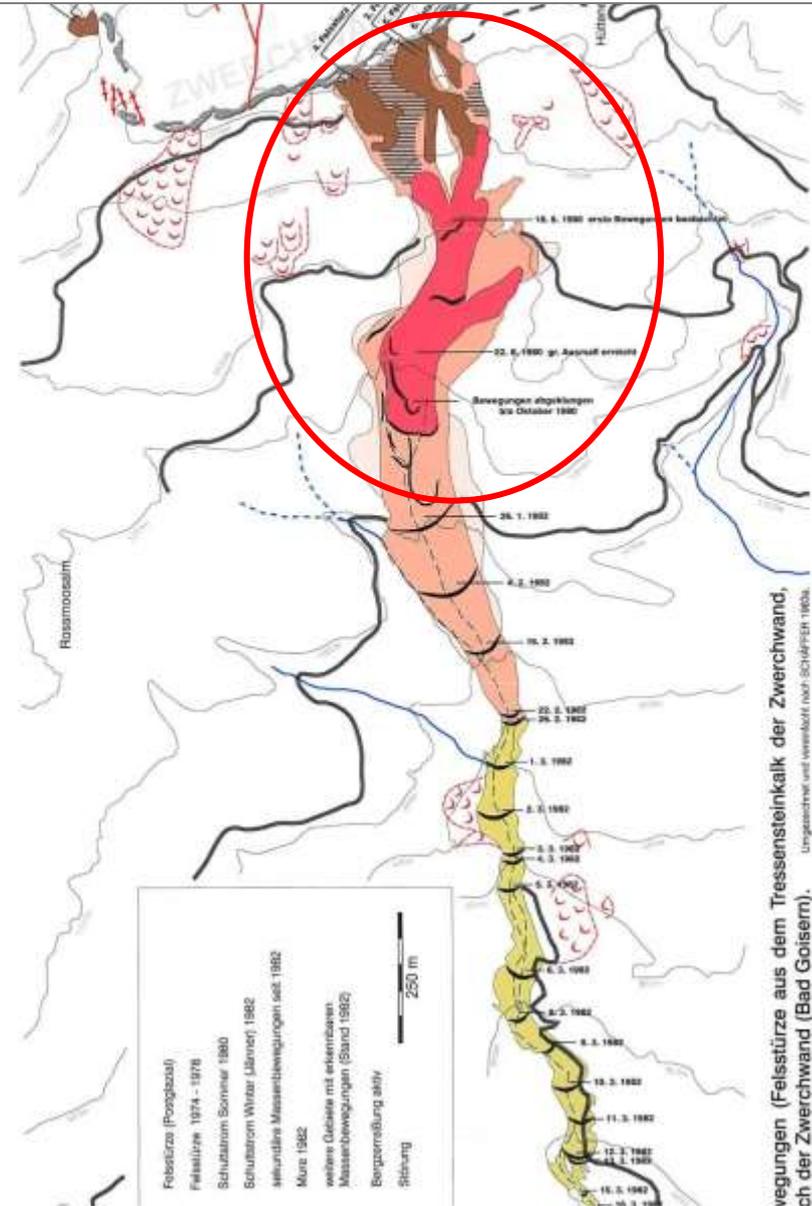
Bildaufnahmedatum: 4. Mrz. 2000 47°39'07.73" N 13°38'56.

Geotechnischer Längenschnitt

Massenbewegung  
Stambach-Zwerchwand



# Tag 1: Anreise *Bad Goisern-Predigstuhl-Zwerchwand-Hüttenck* (retour)



# Tag 1: Anreise Bad Goisern-Predigstuhl- Zwerchwand-Hüttenck (retour)



# Tag 1: Anreise *Bad Goisern-Predigstuhl-Zwerchwand-Hüttenck* (retour)



# Tag 1: Anreise Bad Goisern-Predigstuhl- Zwerchwand-Hüttenck (retour)



# Tag 2: Anreise *Hallstatt-Salzbergtal-Dammweise-Soleleitungsweg* (retour)



Plassen (1954m)

Plassen-Salztektunik  
und Bergzerreißung

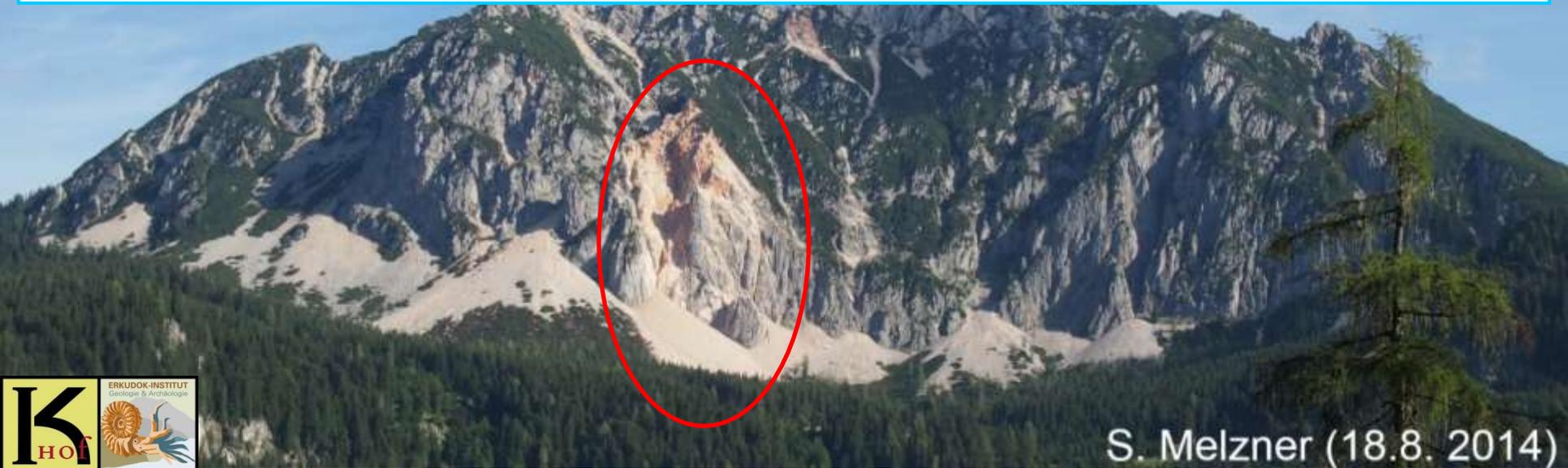
Schneidkogel-  
Felssturz 1652  
und Lawinen-  
Verbauung

Mühlbach-Murgänge und  
1. WLW-Verbauung

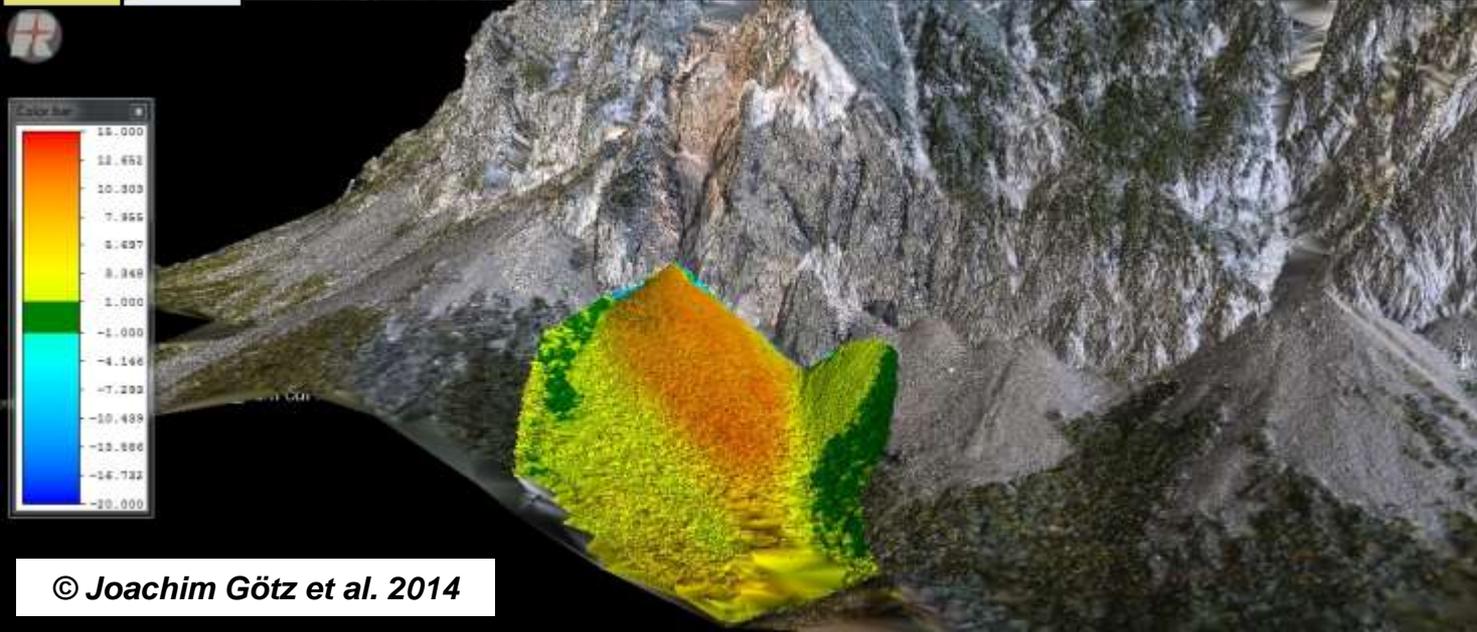
Hallstatt

*Tag 2: Anreise Hallstatt-Salzbergtal-Dammweise-  
Soleleitungsweg (retour)*

# Tag 2: Anreise Hallstatt-Salzbergtal-Dammweise-Soleleitungsweg (retour)



S. Melzner (18.8. 2014)



© Joachim Götz et al. 2014

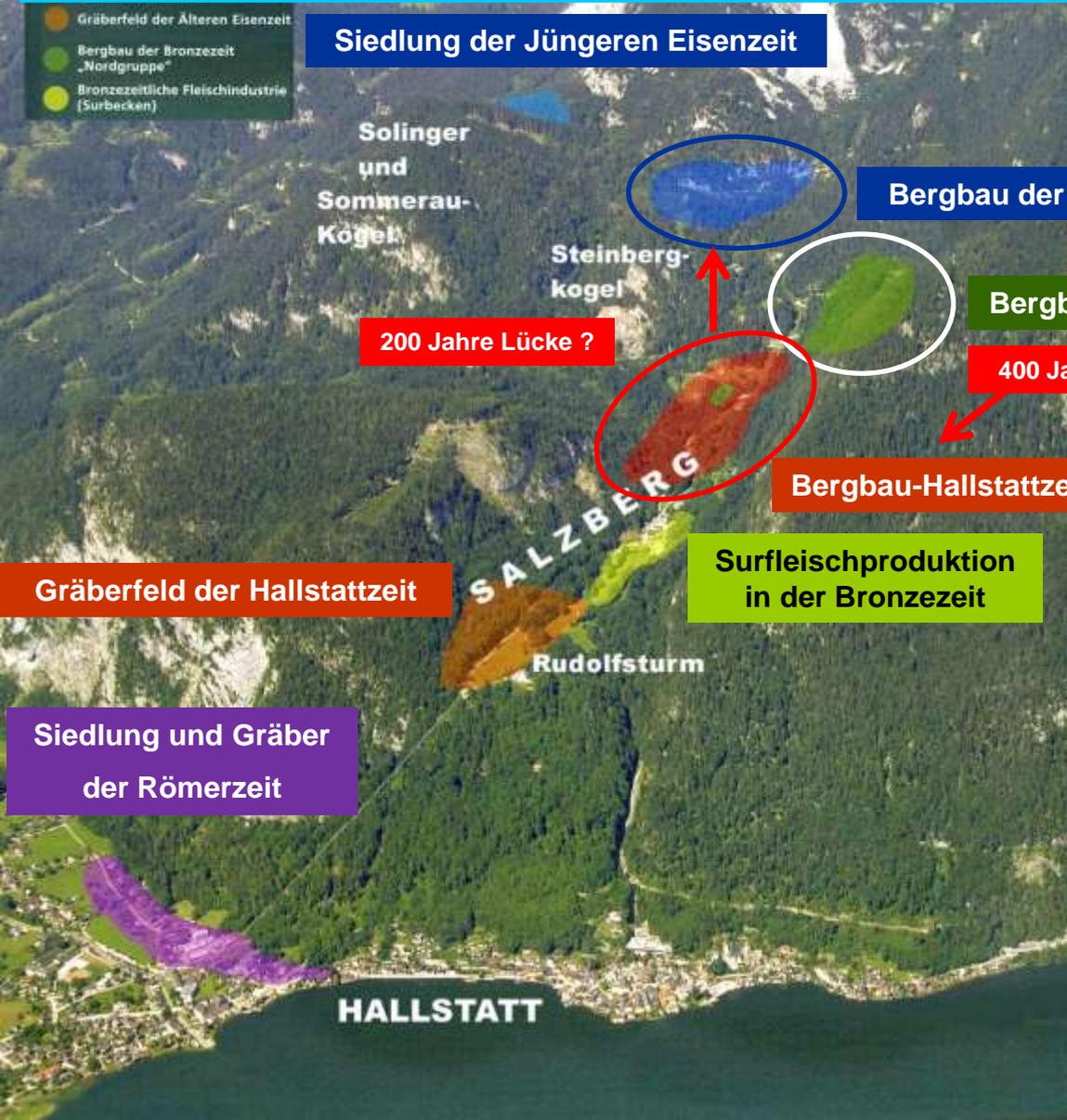
STADTMUSEUM GÖTTINGEN  
Erkudok-Institut  
Göttingen



MAG. DR. JOHANNES WEIDINGER  
Erkudok-Institut

Kirchhofgasse 8, 4810 Gmunden, Austria  
Tel.: +43 (0) 7612 794 422, Fax: +43 (0) 7612 794 429  
E-Mail: johannes\_weidinger@gmunden.orf.gv.at  
www.k-hof.at

# Tag 2: Anreise Hallstatt-Salzbergtal-Dammweise-Soleleitungsweg (retour)



Je lückenloser die geoarchäologischen Befunde, desto genauer die Analyse von **Frequenz- und Magnitude der Prozess-Kaskaden!**

Aus **K. Kovarik, G.W. Mandl 2014**. Der Hallstätter Salzberg – prähistorischer und heutiger Salzabbau. Gmundner Geo-Studien 5.

Tag 2: Anreise *Hallstatt-Salzbergtal-Dammweise-Soleleitungsweg* (retour)

**Mühlbachschlucht**



# Tag 2: Anreise *Hallstatt-Salzbergtal-Dammweise-Soleleitungsweg* (retour)



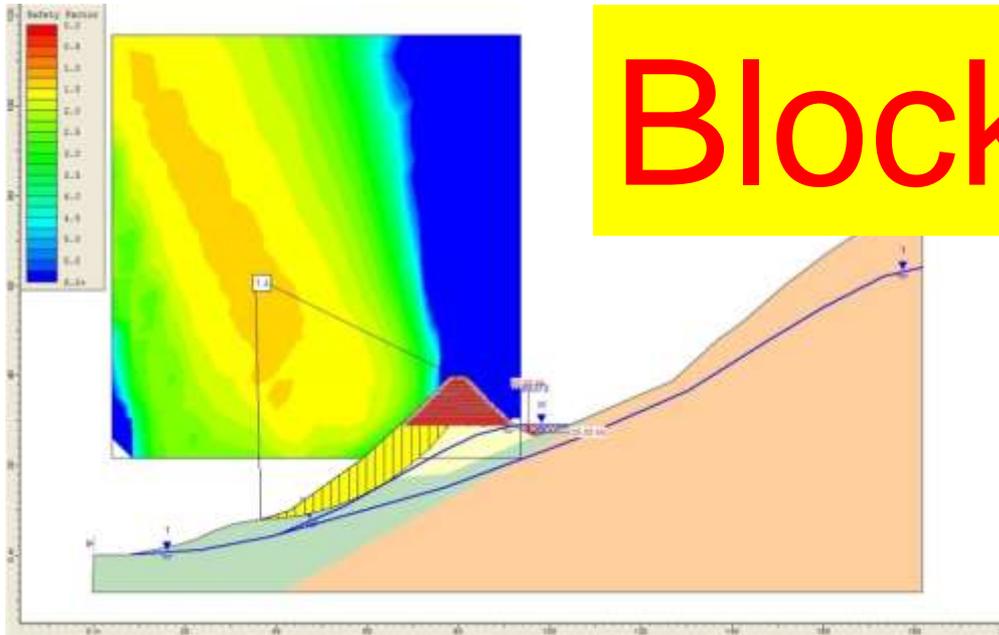
# Tag 2: Anreise Hallstatt-Salzbergtal-Dammweise-Soleleitungsweg (retour)



# Tag 2: Anreise *Hallstatt-Salzbergtal-Dammweise-Soleleitungsweg* (retour)



# Tag 2: Anreise *Hallstatt-Salzbergtal-Dammweise-Soleleitungsweg* (retour)



Blockgröße



# Tag 2: Anreise Hallstatt-Salzbergtal-Dammweise-Soleleitungsweg (retour)

## Laser-Entfernungsmesser



## Geologen-Kompass!



# Tag 2: Anreise *Hallstatt-Salzbergtal-Dammweise-Soleleitungsweg* (retour)



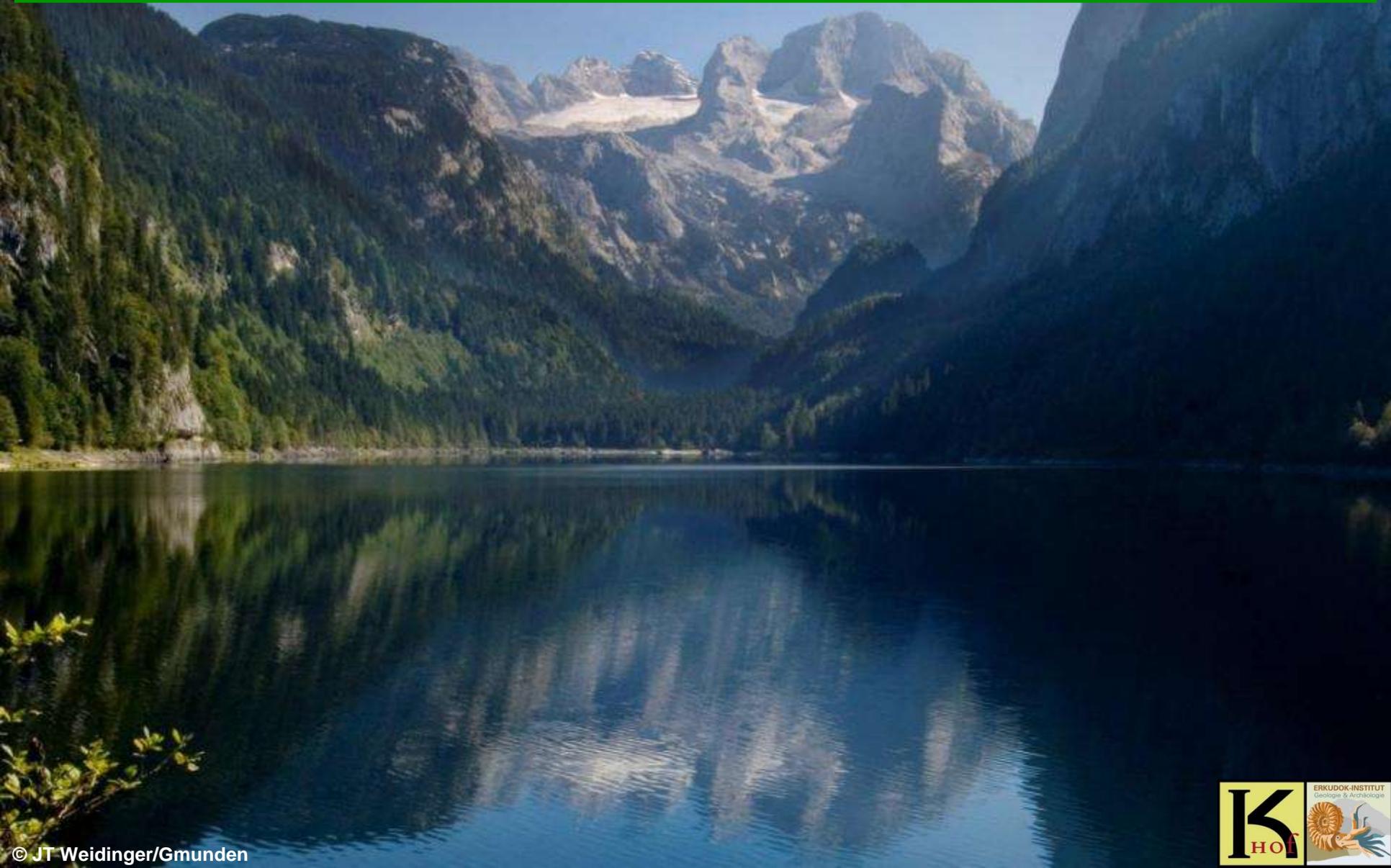
# Tag 2: Anreise Hallstatt-Salzbergtal-Dammweise-Soleleitungsweg (retour)



# Tag 3: Anreise **Gosautal–Vd. Gosausee-Zwieselalm-** **Herrnweg-Abreise**



# Tag 3: Anreise **Gosautal–Vd. Gosausee-Zwieselalm-** **Herrnweg-Abreise**



# Tag 3: Anreise **Gosautal–Vd. Gosausee–Zwieselalm–Herrnweg–Abreise**



# Tag 3: Anreise Gosautal–Vd. Gosausee–Zwieselalm– Herrnweg–Abreise



# Tag 3: Anreise Gosautal–Vd. Gosausee–Zwieselalm–Herrnweg–Abreise



M = Freilichtmuseum

U = Urzeitwald

L = Löckermoosweg

B = Schleifsteinbruch

H = Geo-Rundweg

S = Gosausee-Rundweg

E = Eiszeitweg

G = Gletscherweg

M  
U  
H  
E  
S

BL

G

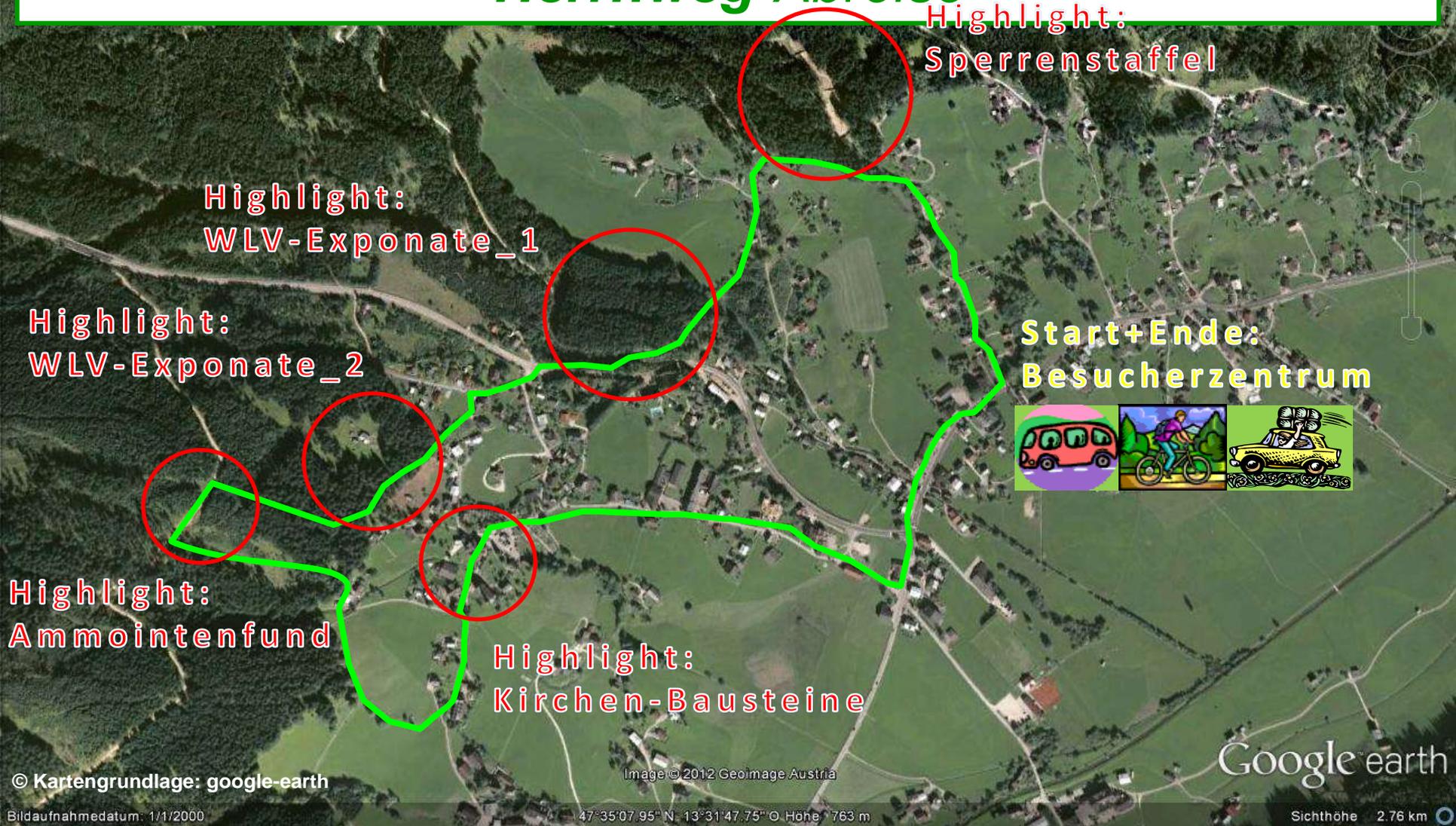
© Kartengrundlage: google-earth

Image © 2012 GeoEye

© JT Weidinger/Gmunden

## „outdoor“\_Was hat Gosau schon ?

# Tag 3: Anreise Gosautal–Vd. Gosausee–Zwieselalm–Herrnweg–Abreise



## Wildbach-Tour\_Verlauf + Highlights

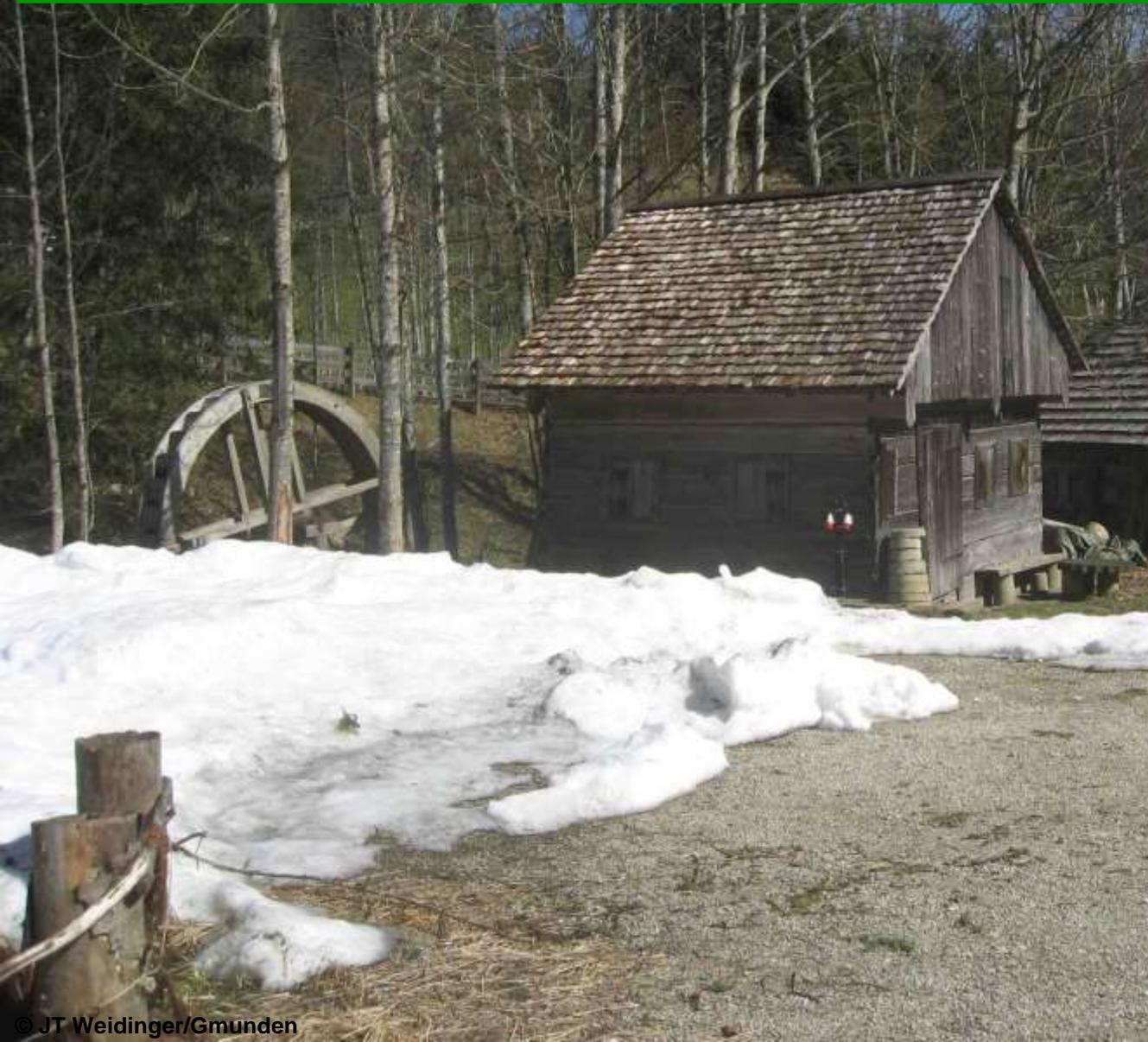
# Tag 3: Anreise **Gosautal–Vd. Gosausee–Zwieselalm–Herrnweg–Abreise**



# Tag 3: Anreise Gosautal–Vd. Gosausee–Zwieselalm– Herrnweg–Abreise



# Tag 3: Anreise Gosautal–Vd. Gosausee–Zwieselalm– Herrnweg–Abreise





## Themen zum Tag 1: Bad Goisern-Bad Aussee:

- + „hart auf weich“, Zwerchwand-Felsstürze und Stammbachmure
- + Bad Goisern, Energiewirtschaft und Traunkraftwerk
- + Karstvulnerabilität und Trinkwasser am Raschberg
- + „hart auf weich“, Raschberg, St. Agatha, Steeg-Schwemmfächer
- + „hart auf weich“, Sandling, Michlahallbachmure
- + Geoarchäologie Michllahallbach, Leislingtal (Römerzeit – heute)
- + Koppenschlucht, Lawinen, Bahnprojekt, WLV-Maßnahmen
- + Dachsteinhöhlen, Entstehung, Geschichte, Tourismus
- + Goiserer Weißenbachtal, Klausen, Holzwirtschaft, Dolomit, WLV
- + Die spätglazialen Gletscherstände von Bad Goisern

## Themen zum Tag 2: Hallstatt-Obertraun:

- + Trockener vs. Nasser Salzbergbau (Vorzeit-heute)
- + Sedimentkaskade Plassen-Salzbergtal-Mühlbachschlucht-Hallstatt (Geoarchäologisch)
- + Sedimentkaskade Plassen-Hallstatt (technische Maßnahmen)
- + Soleleitung Hallstatt-Ebensee (technisch, touristisch)
- + Steingraben: Felslawinen, Lawinen, Verbauung, Infrastruktur
- + Plassen-Südwand, Morphodynamik
- + Echerntal, Kulturgeologie von Gletschertöpfen bis Echdohnstoa
- + Karstwasser + Waldbachursprung, Energiewirtschaft Echerntal
- + Hallstatt-Obertraun, Mineralwasserprojekt und Marketing
- + Dachstein-Plateau: Naturschutz vs. Tourismus, Eispalast Schladming

## Themen zum Tag 3: Gosau-Dachstein:

- + Löckermoos und Schleifsteinbrüche, wirtschaftlich-touristisch
- + Gosau-Moorrevitalisierung vs. Hangstabilität (Rotmoos etc.)
- + Talzusub Gosau, Murtätigkeit und Schiwirtschaft
- + Geopark Gosau! Was ist das eigentlich? 2mal vergeben, da ein großes Thema
- + Gosauseen, Geschichte der Kraftwerkskette der Energie AG
- + Gosau, Raumplanung vs. Tourismuswirtschaft
- + Permafrost in den Schutthalden des Gosaukamms
- + Gosau-Gletscher im Spätglazial
- + Wald- und Forstwirtschaft fürs Salz
- + Almen im Inneren Salzkammergut, einst und heute